

Feierliche Verabschiedung der Absolventen der Fachschule für Kunststoff- und Kautschuktechnik in Gelnhausen



27. April 2025 – Mit einer festlichen Zeremonie haben heute zehn engagierte Studierende ihren erfolgreichen Abschluss an der Fachschule für Kunststoff- und Kautschuktechnik in Gelnhausen gefeiert. Nach intensiver Ausbildung mit zahlreichen Zusatzqualifikationen sind die Absolventen nun stolz darauf, den Titel „Staatlich geprüfter Techniker mit dem Schwerpunkt Kunststoff- und Kautschuktechnik“ zu tragen.

Besonders hervorzuheben ist, dass acht der Absolventen die freiwillige Zusatzqualifikation zum „Qualitätsassistent GfQ“ erfolgreich abgeschlossen haben, während zwei Studierende zusätzlich die Qualifikation zum „Auditor GfQ“ erlangten. Drei der Absolventen haben durch freiwilligen Zusatzunterricht die Fachhochschulreifeprüfung (FOS) erfolgreich bestanden, was ihre vielfältigen beruflichen Perspektiven deutlich erweitert.

Zudem haben acht der Absolventen durch Zusatzunterricht die begehrte „Ausbilderbefähigung IHK“ erworben und dürfen nun selbst Auszubildende in ihrem Fachgebiet anleiten.

Die Fachschule in Gelnhausen gilt deutschlandweit als eine der modernsten Einrichtungen ihrer Art. Mit hochmoderner technischer Ausstattung, einem umfangreichen Werkstoffprüflabor sowie innovativen Techniken in der Automation der Produktionsprozesse setzt die Schule Maßstäbe. Neben optischer Qualitätsüberwachung kommen auch moderne Industrieroboter zum Einsatz, um die Studierenden optimal auf die Anforderungen der Industrie vorzubereiten. Das kompetente Lehrerteam, welches ausnahmslos über eine umfangreiche Industrieerfahrung verfügt, sorgt für eine sehr praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung. Ebenso sorgt die enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Kunststoff- und Kautschukindustrie für einen guten Übergang in das weitere Berufsleben.

In seiner emotionalen Abschlussrede berichtete der Klassensprecher Ali Isaak“ von einer „intensiven und schönen Zeit, die sowohl beruflich als auch persönlich extrem weitergebracht hat“. Er dankte Lehrern, Eltern und den Firmen für die Unterstützung auf diesem Weg. Der Schulleiter, Oberstudiendirektor Rainer Flach, gratulierte den

Absolventinnen und Absolventen herzlich und wünschte ihnen für ihr zukünftiges Berufsleben viel Erfolg und Zufriedenheit. „Möge Ihr Weg von Erfolg und persönlicher Erfüllung geprägt sein“, so Flach.

Der ehemalige Klassenlehrer und Koordinator der Fachschule, Studienrat Sebastian Klug, richtete humorvoll seine Wünsche an die frischgebackenen Manager des mittleren Unternehmensmanagements: „Volle Auftragsbücher, tolle Jobs und immer funktionierende Kaffeemaschinen.“ Er appellierte zudem: „Vergesst eure Schule nicht, denn das Fundament für euren Erfolg wurde hier gelegt.“

Große Anerkennung fand die Abschlussarbeit des Jahrgangsbesten, „Matthias Biesel“, die vom Vorsitzenden der Fördervereinigung zur kautschuk- und kunststofftechnologischen Berufsausbildung e.V., Uwe Hehl, hervorgehoben wurde. Herr Hehl betonte: „Matthias Biesel hat seine Technikerabschlussarbeit mit dem Titel ‚Compounding of natural fibres into bio-based polymers‘ an der Montanuniversität in Leoben/Österreich erstellt.“ Die Arbeit beschäftigt sich mit den technologischen Eigenschaften von biobasierten Kunststoffen bei unterschiedlichem Bioanteil. Die Ergebnisse, die in englischer Sprache verfasst und auch in Englisch vorgestellt wurden, tragen zur Steigerung der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes beim Einsatz von Kunststoffen bei.

Besondere Ehrung wird den drei besten Absolventen durch den Arbeitgeberverband der deutschen Kautschukindustrie „ADK“ zuteil. Auch in diesem Jahr lässt es sich der ADK nicht nehmen, die besten Absolventinnen und Absolventen der Fachschule zu prämiieren. Die ADK ist zudem Mitglied im Förderverein der Fachschule, der rund 40 Firmen umfasst und die Ausbildung an der Schule maßgeblich unterstützt. Im Rahmen der ADK-Mitgliederversammlung, die im September in Würzburg stattfindet, werden die drei besten Absolventen gemeinsam mit den besten Hochschulabsolventen und Doktoranden aus der deutschen Kautschukbranche für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt.

